

RAINER MARIA
RILKE



Es gibt nur – die Liebe

insel taschenbuch

Die Liebe ist für Rilke die größte Erfahrung, deren Menschen fähig sind. In der Liebe überbieten wir uns selbst und werden zu mehr, als was wir sonst sind. Doch ist der Weg vom Verliebtsein zur großen Liebe ein schwieriger Prozeß, der all unsere Fähigkeiten in Anspruch nimmt. Lieben will gelernt sein, denn die Liebe ist kein Zeitvertreib. Partnerschaft, Ehe, Beziehungsprobleme, Trennung, Kummer sind die Themen, denen sich Rilke, selbst einer der größten Liebesdichter der Weltliteratur, mit unablässigem Ernst widmet.

Aus Rilkes umfangreicher Korrespondenz mit den unterschiedlichsten Briefpartnern sind hier Zitate ausgewählt, die den Leser direkt ansprechen. In diesen Passagen ist Rilke erfrischend konkret, präzise im Ausdruck und oft überraschend relevant für heutige Belange. Rilkes eigenwillige und scharfsinnige Gedanken laden ein zum Innehalten und schließlich zum Überlegen und Mitdenken. Letztlich geben uns Rilkes exquisit formulierte Gedanken den Anstoß, ein ganz persönliches Verständnis und eine tägliche Praxis der Liebe zu entwickeln.

Rainer Maria Rilke
Es gibt nur – die Liebe

Über die Liebe
Ausgewählt und mit einem Nachwort
von Ulrich Baer
Insel Verlag

*Umschlagabbildung: August Macke
Helles Haus, 1914*

eBook Insel Verlag Berlin 2013

*Der vorliegende Text folgt der 2. Auflage der Ausgabe
des Insel Taschenbuchs 3219.*

© Insel Verlag Frankfurt am Main und Leipzig 2006

*Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das
der Übersetzung, des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung
durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.*

*Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form
(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren)
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert
oder unter Verwendung elektronischer Systeme
verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.*

*Für Inhalte von Webseiten Dritter,
auf die in diesem Werk verwiesen wird,
ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber verantwortlich,
wir übernehmen dafür keine Gewähr.*

*Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt
der Verlinkung nicht erkennbar.*

Umschlag: Michael Hagemann

Satz: Hümmer GmbH, Waldbüttelbrunn

eISBN 978-3-458-73557-1

www.insel-verlag.de

Es gibt nur – die Liebe

Verliebtsein

Die Frage, die Ihr Mann durch Sie an mich richtet, ist allgemein nicht zu beantworten; denn in der Art ihrer jedesmaligen persönlichsten Lösung wird sich herausstellen, ob der Einzelne mit seiner opfernden Einstellung sich selbst Schaden tut oder nicht. Selbst ein scheinbarer Verzicht auf eigene Ideale, um der Sorgfalt zu einem Anderen willen, muß nicht endgültiger Verzicht sein, sondern kann wiederum Bereicherung werden; denn wer für einen Anderen in großer Unterwerfung sich bemüht, der kann ja auch wieder in dem Anderen das großziehen, was er in sich selber vernachlässigt; und manch einem mag es schöner scheinen und lohnender, in einem geliebten Geschöpf oder einem groß begriffenen Gemeinwesen zur Blüte zu kommen, als im eigenen Dasein.

Das sind ja schließlich die Ereignisse und die Werte in der Welt: daß man immer wieder von einem hört, der Dinge, die man dunkel dachte, gesagt und Dinge, die man in guten Stunden gesagt, getan hat. Daran wächst man. Dieses Gefühl von Leitungen und Linien, die von entfernten Einsamen zu uns herübergehen und von uns Gott weiß wohin und zu wem: das halte ich für das beste Gefühl: es läßt uns einsam und schaltet uns doch zugleich in eine große Gemeinsamkeit ein, in der wir Halt und Hilfe und Hoffnung haben.

Warum, mein Gott, verbringt man sein Leben in Konventionen, die uns wie eine enge Verkleidung einschnüren und die uns davon abhalten, die unsichtbare Seele zu verwirklichen, diese Tänzerin unter den Sternen!

Die Liebe, ist diese nicht zusammen mit der Kunst die einzige Lizenz, die menschlichen Bedingungen zu übersteigen, größer, großzügiger, trauriger zu sein, wenn das sein muß, als der gewöhnliche Mensch? Seien wir so,